



## Lastspitzenreduktion dank Gewerbespeicher

**Name:** Inderbitzin AG

**Branche:** Metallbearbeitung für Möbel, Design und Innenausbau

**Ort:** Muotathal, Kanton Schwyz

**Stromverbrauch:** 400'000 kWh/Jahr

**PV-Anlage:** 323 kWp

**Speicher:** 215 kWh Kapazität, 108 kVA Leistung, Hersteller Huawei

**Installationsjahr:** 2025

**Installationsfirma:** Betschart Elektro

## Ausgangslage & Motivation

Die Inderbitzin AG ist ein führender Metallverarbeiter aus Muotathal, spezialisiert auf Möbel, Design, Innenausbau und den gehobenen Ladenbau – insbesondere für die Schweizer Uhrenindustrie.

Am Produktionsstandort mit rund 65 Mitarbeitenden entstehen hohe und sehr schwankende Stromkosten – vor allem durch Einbrennöfen, Kompressoren, Aufzüge sowie Maschinen im Mehrschichtbetrieb.

Hinzu kommt: Rücklieferatarife für überschüssigen Solarstrom sind tief, während die Netzkosten und Lastspitzengebühren steigen.

Das Ziel war deshalb klar: Lastspitzen brechen, den Eigenverbrauch maximieren und die Energiekosten langfristig senken – bei voller Flexibilität für künftige Erweiterungen.

## Projektziele

Das Projekt verfolgte klar definierte Ziele, um die Energieversorgung langfristig zu optimieren und wirtschaftlich abzusichern:



Lastspitzen wirksam reduzieren und Netzkosten senken



Eigenverbrauch gezielt steigern und Stromkosten optimieren



Stromüberschüsse sinnvoll speichern statt günstig einspeisen



Zukunftssichere, erweiterbare Lösung für weitere Ausbaustufen schaffen



Öffentliches Netz gezielt entlasten und Versorgungsstabilität fördern

**«Unser Ziel ist klar: Lastspitzen brechen, Eigenverbrauch steigern und die Stromkosten dauerhaft senken – mit maximaler Flexibilität.»**

Stefan Inderbitzin, Gründer der Inderbitzin AG

## Lösung & Umsetzung

Um diese Ziele zu erreichen, wurde eine umfassende Energielösung umgesetzt, die genau auf die Bedürfnisse des Betriebs abgestimmt ist. Zentrales Element ist eine Photovoltaikanlage mit insgesamt 323 kWp Spitzenleistung, die in mehreren Etappen installiert wurde. Ergänzt wird die Anlage durch einen leistungsfähigen Stromspeicher mit 215 kWh Kapazität und 108 kW Ladeleistung.

Die Umsetzung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Installationsfirma Betschart Elektro, die das Projekt von der Planung bis zur Inbetriebnahme kompetent betreute. Durch die vorausschauende Planung wurde auch die künftige Erweiterbarkeit sichergestellt.

Kernbestandteile der Lösung:

1

PV-Anlage mit 323 kWp, verteilt auf mehrere Gebäudeteile

2

Gewerbespeicher mit 215 kWh Kapazität und 108 kW Ladeleistung

3

Intelligente Steuerung zur Lastspitzenkappung und Eigenverbrauchserhöhung

4

Erweiterbares Speichersystem für künftige Anpassungen

## Nutzen & Ergebnisse

Die Photovoltaikanlage deckt im Schnitt rund 50% des Strombedarfs. Mit dem Batteriespeicher konnte der Eigenverbrauch auf etwa 65% gesteigert werden – besonders im Sommer ein grosser Vorteil: An 70 bis 80 Tagen im Jahr ist der Betrieb nahezu energieautark.

Auch bei den Netzkosten zeigt sich eine spürbare Entlastung. Lastspitzen entstehen vor allem beim Einschalten von Maschinen und Öfen – unregelmässig über den Tag verteilt. Der Speicher puffert diese zuverlässig. Überschüssiger Solarstrom wird mittags gespeichert und später gezielt eingesetzt, um Kosten zu sparen und das Netz zu entlasten.

**15% mehr  
Eigenverbrauch dank  
Speicher**

**CHF 10'000  
Einsparung  
pro Jahr**

## Erfahrungen & Zusammenarbeit

Die Umsetzung des Projekts brachte wichtige Erkenntnisse – vor allem im Hinblick auf die schnelle technische Entwicklung am Markt und die Bedeutung der richtigen Systemwahl.

1

Sehr gute Flexibilität dank modularer Speicherlösung

2

Hoher Eigenleistungsanteil senkte Investitionskosten

3

Enge Zusammenarbeit mit der Installationsfirma

4

Förderbeiträge des Bundes ermöglichten zusätzliche Investitionen

## Empfehlung & Ausblick

Das Projekt macht deutlich: Wer einen hohen Strombedarf hat, kann mit Speicherlösungen wirtschaftlich und effizient vorsorgen. Für die Inderbitzin AG war die Flexibilität der Anlage ein zentrales Kriterium – insbesondere im Hinblick auf künftige Energiepreisentwicklungen und technische Weiterentwicklungen. Auch wenn die Betriebsdauer bisher kurz ist, fällt die Zwischenbilanz positiv aus. Der Speicher hilft, Energiekosten zu stabilisieren, die Eigenversorgung zu erhöhen und das Netz gezielt zu entlasten. Ein späterer Ausbau ist gut vorstellbar – sobald erste Langzeiterfahrungen vorliegen.



**Mehr Infos & Kontakt**

Solarmarkt GmbH | Neumattstrasse 30 | 5000 Aarau | Schweiz  
T +41 62 200 62 00 | info@solarmarkt.ch | solarmarkt.ch